



ASSEMBLY

1948. In China tobt der blutige Bürgerkrieg zwischen Maos Volksbefreiungsarmee und Chiang Kaichicks reaktionärer Guomindang. In der entscheidenden Schlacht von Xu-Bang zeichnet sich die kommunistische Einheit von Gu Zidi (Zhang Hanyu) in einem verlustreichen Häuserkampf aus. Gu Zidis Befehl, sich ergebende Soldaten der Guomindang hinzurichten, bringt dem siegreichen Offizier jedoch den Aufenthalt in einem Militärgefängnis ein. Zur Rehabilitierung seines Rufs soll Gu Zidi gemeinsam mit 47 ihm unterstellten Männern eine verlässene, strategisch bedeutende Mine gegen die zahlenmäßig überlegenen und bestens ausgerüsteten Gegner verteidigen. Nach schweren Gefechten bleibt Gu Zidi als einziger Überlebender des Himmelfahrtskommandos zurück. In den Wirren nach Ende des Bürgerkriegs lassen sich jedoch keinerlei offizielle Berichte über den aufopfernden Einsatz dieser Einheit finden, so dass Gu Zidis Darstellung einer heroischen Verteidigung keinerlei Glauben geschenkt wird. Angetrieben vom unbedingten Willen, seinen gefallenen Kameraden die ihnen zustehende Anerkennung zu verschaffen, führt Gu Zidi in den folgenden Jahren einen aus-

sichtslos scheinenden Kampf gegen Bürokratie. Filme über die jüngere chinesische Bürgerkriegs-vergangenheit navigieren meist durch das ideologische Minenfeld der propagandistischen Geschichtsschönung im Rahmen der Zhuxuanlu-Richtlinien. Für sein mit Rekordbudget versehenes Kriegsdrama versucht Regisseur Feng Xiaogang (THE BANQUET) diese Klippen zu umschiffen und den Schwerpunkt seines Kriegsdramas weniger auf politisch-ideologische Aspekte, denn auf die Einzelschicksale vergessener Helden zu legen. Die auf tatsächlichen Ereignissen basierende Geschichte Gu Zidis teilt Xiaogang dabei geschickt in zwei Teile auf, wobei ersterer in SAVING PRIVATE RYAN- und BROTHERHOOD-Tradition mit großartigen, farbentleerten Bildern, brutalem Realismus und historischer Akuratess aufwartet. Im zweiten Teil beweist Xiaogang dann Mut, wenn er in einer komplexen, intimen und universellen Charakterstudie den Blick auf Gu Zidids Ringen um posthume Anerkennung der Gefallenen richtet. Als moderner Kriegsfilm abseits pathetischer Plattitüden und ideologischer Vereinnahmung, ist ASSEMBLY ein kraftvolles und anrührendes Statement gegen das Vergessen. (gm)

Inspired by a real event, the story of ASSEMBLY begins in 1948, at the height of the bloody civil war of China. A communist-led army captain, Guzidi, is ordered to send his 46 men to defend a position at all costs.

China's foremost commercial filmmaker Feng Xiaogang (THE BANQUET) lives up to his name with the blockbuster war film ASSEMBLY. Pulling in over 23 million yuan at the domestic box office, ASSEMBLY outgunned even THE WARLORDS. ASSEMBLY's realistic battle scenes and brilliant camerawork have earned the film comparisons to SAVING PRIVATE RYAN, but equally powerful is the human drama that follows the war.



Feng Xiaogang

Geboren 1958 in China. Arbeitet als Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler. Nach der High School beginnt er als Stage Designer in der Beijing Military Region Art Troupe. In den 90er Jahren macht er sich in China einen Namen als Regisseur von so genannten "New Year's Celebration Films". Zu seinen bekanntesten Filmen zählen A WORLD WITHOUT THIEVES, THE BANQUET und IF YOU ARE THE ONE.

■ Spielzeit

GLORIA PALAST
Samstag, 07.11., 15:30 Uhr

■ ASSEMBLY

JI JIE HAO
Action / Drama / History / War
Hongkong / China 2007 • 124 Min. • Regie: Feng Xiaogang
Darsteller: Zhang Hanyu, Deng Chao, Yuan Wenkang
Weltvertrieb: Huayi Brothers • Verleih: KSM
HD-Projektion • OmeU • Erstaufführung